Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 76 (1993)
Heft: 1

Artikel: Konfessionslos oder humanistisch?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-413919

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«... halb so schlimm, dafür vermehrt sich der Mensch in der gleichen Zeit um zig Millionen!»

weder mit dem Wort «Humanist» noch mit dem «Glaubensbekenntnis» befreunden. Beim Wort «Humanist» kommt mir Erasmus von Rotterdam in den Sinn (auch C. J. Burckhardt, der «letzte» Humanist), und ich finde den Ausdruck für mich irgendwie inadequat oder prätentiös. Laie und Laizismus betrachte ich als eher passend und nicht aggressiv.

Persönlich würde ich es auch vermeiden zu erklären, woran ich glaube. Es berührt mich immer peinlich, wenn ich Politiker sagen höre: «Ich glaube an unsere Jugend» oder: «Ich glaube an das Gute im Menschen» oder gar «an die Menschheit». Natürlich dürfen wir an dies und jenes glauben: Unser Denken ergänzt immer mit Theorien und Hypothesen das bruchstückhafte Wissen über die Realität, das wir besitzen. Theorien und Hypothesen sind aber immer «Meinungen», so sehr man auch von ihnen eingenommen ist und sie unser Handeln bestimmen. Wir könnten in einer blockierten Diskussion auf unsere Anliegen, Interessen, Theorien hinweisen. Das «Woran ich glaube» ist oder wirkt leicht pathetisch. Ich mag das Understatement.

VORANKÜNDIGUNG

Delegiertenversammlung 1993

Hotel «Parktheater», Grenchen
Sonntag, 18. April 1993, 10.00 Uhr
Anträge bis spätestens acht Wochen vor der DV an das Zentralsekretariat

Konfessionslos oder humanistisch?

Es ist schwer, mit Fremdwörtern umzugehen. Leicht kommt man auf einen sinnwidrigen Titel, so dass der ganze Artikel nur als ein Blabla verstanden werden kann. Konfessionslos heisst «ohne Bekenntnis». Jeder Mensch bekennt sich zu etwas, vom «geistlichen» Würdenträger bis zu einem Mörder oder Amokläufer. Wenn letzterer zur Rechenschaft gezogen wird, «bekennt» er sich zu seiner Tat. Und wenn sich jemand zum Humanismus bekennt, so heisst das, dass im Mittelpunkt seines Bekenntnisses der Mensch steht.

Josef Halff, Basel

Veranstaltungen

Basel (Union)

Samstag, 9. Jan. 1993, ab 14 Uhr
NEUJAHRSFEIER
(gemeinsam mit Vereinigung)
im Volkshaus Basel, Rebgasse 12–14
Das Programm wird den Mitgliedern persönlich zugestellt. (Tram und Bus zum Claraplatz: 6, 8, 14, 31, 34)

Jeden letzten Freitag im Monat
freie Zusammenkunft
im Rest. «Storchen» (1. Stock)
ab 19.00 Uhr (Schifflände)

Jeden zweiten Dienstag im Monat
Vorstandssitzung
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

Basel (Vereinigung)

Samstag, 9. Jan. 1993, ab 14 Uhr
NEUJAHRSFEIER
(gemeinsam mit Union)
im Volkshaus Basel, Rebgasse 12–14
Das Programm wird den Mitgliedern persönlich zugestellt. (Tram und Bus zum Claraplatz: 6, 8, 14, 31, 34)

Jeden 1. Freitag im Monat
um 20 Uhr **freie Zusammenkunft**

Freie Zusammenkunft
für Senioren
um 15 Uhr jeden Donnerstag
vor dem «Freitags-Hock»

jeweils im Restaurant «Stänzler»
Erasmusplatz (Bus 33)

Bern

Sonntag, 10. Jan. 93, ab 11.30 Uhr
JAHRESFEIER im Altstadtkeller
an der Gerechtigkeitsgasse 79, Bern
Jetzt sofort anmelden!

Samstag, 13. Febr. 93, um 14.30 Uhr
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
mit den statutarischen Traktanden
im Hotel «Bern», Zeughausgasse 9
Persönliche Einladung folgt.

Winterthur

Freie Zusammenkunft
jeden 1. Mittwoch des Monats
um 20 Uhr im Rest. «Wartmann»,
Winterthur, im Sitzungszimmer

Liechterfäscht
ACHTUNG! **NEUES DATUM**:
Sonntag, 6. Dez. 1992, 11.00 Uhr
Hotel «Wartmann», im Gartensaal

Zürich

Dienstag, 12. Jan. 93, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant «Cooperativo»

Dienstag, 9. Feb. 93, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant «Cooperativo»

Mittwoch, 17. Feb. 93, 19.00 Uhr
Vorstands-Sitzung
im Restaurant «Mühlehalde»

Sonntag, 21. Feb. 93, ab 9.30 Uhr
Sunntig-Zmorge
im Hotel «Novapark», Zürich

Dienstag, 9. März 93, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant «Cooperativo»

Mittwoch, 24. März 93, 19.00 Uhr
Vorstands-Sitzung
im Restaurant «Mühlehalde»

Staat
Kirchen

Eloï, Eloï, lema sabachtani?
(Lösung in der nächsten Nummer)